

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Das Frauenkloster Lichtenthal

Bauer, Benedikt

Baden-Baden, 1896

23. Anna von Mörsperg (1544-1551)

urn:nbn:de:bsz:31-32082

des Hauses vermehren und vergrößern durch Erwerbung von großen Güterkomplexen in Baden, und von Reben und Wiesen im Dosthal.¹⁾

23. Anna von Mörsperg (1544—1551).

„Anna aus dem Edlen Geschlecht der Freyheren von Mörsperg, welche den Tugenden und guethen Sitten, vorderist aber der Religion ganz ergeben, wurd erwehlt 1544. Weylen sie wohlbedagt, ist sie an Kräfften erschepfft und hat durch Gewalt der Krankheit Ihr letzten Tag beschlossen, nachdem sie dem Kloster 7 Jahre vorgestanden.“ Bereits unter ihrer Vorgängerin war die Reformation in dem größten Teil der Markgrafschaft Baden eingeführt worden, und nicht ohne Grund mußte sie stets in Furcht und Besorgnis leben, daß auch ihr Haus samt dem ganzen Thale derselben bald zum Opfer fallen werde, was ihr namenloses Herzeleid bereitete und ihren Tod beschleunigte.

24. Barbara Behus (1551—1597).²⁾

„Frau Barbara, sowohl an Tugendten leichtendt allß von Geschlecht Edel, Herrn Hieronymi Behnen beeder rechten Doctoren, Durchlauchtigsten Fürsten zue Baaden gewesten Kanzlern, würdige Tochter, wurd durch Einhelliger Stimm des ganzen Convents zue einer Abbtissin erwehlt, im Jahr 1551. Ein Frau eines frommen und gottseligen Lebens, auch ein sonderbahre Ordens Cyfferin. Under Ihrer Regierung wahren der Professen 43. Regiert von anno 1551 hieß 1597, stirbt den 16. Februar, liegt im Capitul begraben.“³⁾

¹⁾ L. c. S. 90.

²⁾ Moribus haud minus excellens quam sanguine praestans.
Alte Chronik.

³⁾ Chronik der Abtissinnen.